

Unter Landsleuten



Bildreportage: APN
Fotos: G. Ugrinowitsch

„Guten Tag, liebe Mama!“ ▶

◀ Kosmonaut Pawel Popowitsch in einem herzlichen Gespräch mit dem Vorsitzenden des Ministerrates der Ukrainischen SSR, W. Schtscherbizki.

„Schöner Weizen!“ meint Pawel, der mit seinem Vater und seiner Tochter die Schewtschenko-Kolchose besuchte. ▼



◀ Frühgymnastik auch während des Urlaubs in der Heimat. Pawel will seine Form behalten.

▲ Als Zögling der Usiner Schule setzt sich Pawel wie einst vor Jahren noch einmal auf dieselbe Schulbank. Die Kinder erleben mit ihm den Kosmos.



▲ Nach ukrainischer Sitte bekränzen die Kolchosmädchen ihren so teuren Gast – den Kosmonauten Pawel Popowitsch. Fotos: G. Ugrinowitsch, APN



Kuhwarme Milch aus einem Stall seiner Landsleute in der Schewtschenko-Kolchosa – wenn das kein Genuß ist! ►

In der schönen Zeit des goldenen Herbstes kam Pawel Popowitsch, der Kosmonaut 4, zu seinen Landsleuten ins Kiewer Gebiet auf Besuch.

Zehntausende Einwohner der alten ukrainischen Stadt Belaja Zerkow gingen mit Blumen auf die Straßen. Den berühmten Landsmann willkommen zu heißen, kamen der Vorsitzende des Ministerrats der Ukrainischen SSR, W. Schtscherbizki, der Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU der Ukraine P. Schelest, die führenden Funktionäre des Kiewer Gebiets und die Bestarbeiter der Industrie und Landwirtschaft. Seine Mutter, Feodossja Kassjanowna, der Vater, Roman Porfirjewitsch, die Brüder Pjotr und

Nikolai, die anderen Verwandten und seine Freunde befanden sich gleichfalls unter den Anwesenden.

Nach einem denkbar herzlichen Empfang und vielen Umarmungen fuhren die Wagen nach Usin weiter, dem Geburtsort des Kosmonauten. Während der ganzen Fahrt wurde er von den Einwohnern der Dörfer, die ihm immer wieder Blumen überreichten, freudig begrüßt. In Usin fand im Stadion eine große Kundgebung statt, zu der viele Bewohner der umliegenden Ortschaften gekommen waren.

Pawel Popowitsch gedenkt den Aufenthalt zu einer kurzen Erholung in der Heimat zu nutzen. Seine Gattin und sein Töchterchen Natascha begleiten ihn.